



Telefonbau
und
Normalzeit

Bedienungsanleitung

Überfall- und Einbruchmelder-Zentrale NZ 1005



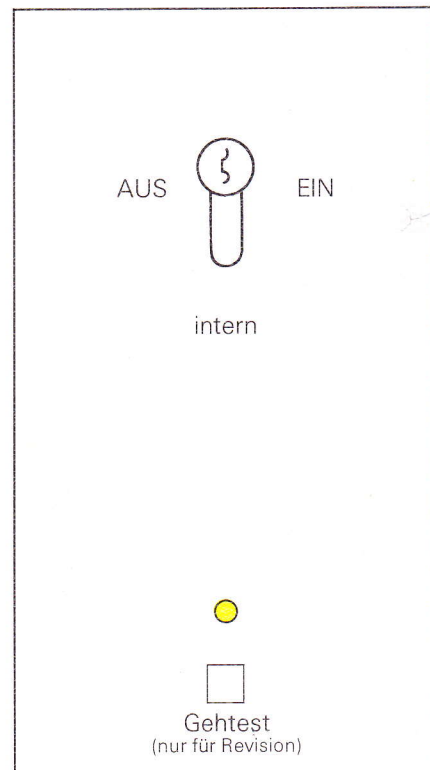
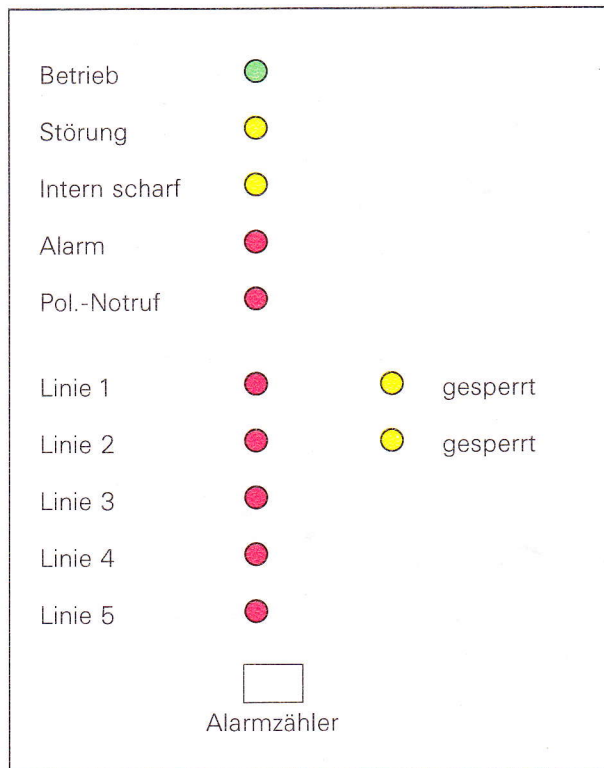
Sehr geehrter Kunde,

die Zentrale NZ 1005 erfaßt von Überfall- und Einbruchmeldern eingehende Meldungen, wertet sie aus und alarmiert die Öffentlichkeit oder die Polizei.

Was Sie bei Alarm oder Störung tun müssen, ist in dieser Anleitung beschrieben. Sollten Sie nach dem Lesen dieser Anleitung noch Fragen haben, dann wenden Sie sich bitte an den TN-Wartungsdienst, der Ihre Anlage wartet und instand hält.

Telefonbau und Normalzeit Wartungsdienst

Tel.-Nr.



Anzeige- und Bedienfeld der NZ 1005

Zentrale in Betrieb

Anzeige „Betrieb“  leuchtet.

Einbruchlinien mit Internalarm



Schlüsselschalter kurz auf „EIN“ stellen; Leuchtdiode „Intern scharf“  leuchtet. Meldet bei dieser Programmierung eine Einbruchmeldelinie einen Alarm, so blinkt die entsprechende Anzeige der Linie , der Internsummer ertönt, die Alarmanzeige  leuchtet und der Alarmerzähler zählt weiter. Internsummer abschalten: Schlüsselschalter auf „AUS“. Schlüsselschalter solange in Stellung „AUS“ festhalten, bis alle Anzeigen erloschen sind (ausgenommen Anzeige „Betrieb“). Schlüsselschalter auf „EIN“. Anzeige „Intern scharf“ leuchtet. Die Linien sind wieder funktionsbereit.

Sperrern der Linien 1 und 2



Die Linien 1 und 2 können vom Schlüsselschalter (Stellung „AUS“) einzeln oder gemeinsam gesperrt werden. Dazu Schlüsselschalter in Stellung „AUS“ solange festhalten, bis nacheinander

alle Leuchtdioden und die Sperranzeige „Linie 1 gesperrt“, „Linie 1 und 2 gesperrt“, „Linie 2 gesperrt“ aufleuchten.

Zur Aktivierung der Sperrung ist der Schlüsselschalter in der jeweiligen Stellung loszulassen. Der gesperrte Zustand wird durch die gelben Leuchtdioden angezeigt. Wird der Schlüsselschalter anschließend wieder auf „EIN“ gestellt und leuchtet Anzeige „Intern scharf“, so sind alle Linien mit Ausnahme der gesperrten wieder funktionsbereit. Zur Rücknahme der Linien Sperre Schlüsselschalter in Stellung „AUS“ solange festhalten, bis alle Anzeigen erloschen sind (ausgenommen „Betrieb“).

Durchschalten zur hilfeleistenden Stelle

(Externschaltung)
Vor dem Durchschalten kontrollieren, ob die Türen und Fenster ordnungsgemäß verschlossen sind. Die Einbruchmeldelinien sind funktionsbereit, wenn keine Anzeige leuchtet (aus-

genommen „Betrieb“). Das Türschloß der zuletzt zu passierenden Tür abschließen. Dann das Blockschloß in derselben Tür schließen. Der Blockschloßsummer bzw. der Summer der Zentrale ertönt für kurze Zeit und signalisiert, daß die Anlage auf Externalarm durchgeschaltet ist.

Abschalten der Anlage

Das Blockschloß in der Tür aufschließen. Die Anlage ist jetzt von der hilfeleistenden Stelle getrennt. Anzeige Betrieb  leuchtet.

Abschalten der Anlage im Alarmzustand

Das Blockschloß in der Tür aufschließen. Auf dem Bedienfeld der Zentrale leuchten die ausgelösten Linienanzeigen , die Anzeige „Alarm“ bzw. „Pol.-Notruf“ und ggfs. „Störung“ auf. Die zuerst ausgelöste Meldelinie  blinkt. Das Rücksetzen der Zentrale für die erneute Externscharfschaltung kann nur durch den Wartungsdienst erfolgen.

Der optische Externsignalgeber ist durch Betätigen des Schlüsselschalters auf „AUS“ abschaltbar. Das Rücksetzen der Zentrale bzw. Löschen der Anzeigen kann nur durch den Wartungsdienst erfolgen.

Überfallmeldelinie

Die Linie 5 kann als Überfallmeldelinie programmiert werden. Die Überfallmelder sind unabhängig vom Schaltzustand der Zentrale funktionsbereit. Ein Auslösen dieser Linie führt zum Externalarm. Beim Überfallalarm wird generell kein akustischer Internalarm gegeben. Der Überfallalarm ist ständig wiederholbar. Bei einer Auslösung leuchten die Anzeigen Linie 5, Alarm und ggf. Pol.-Notruf.

Sabotagelinie

Die Linie 4 und die Linie 5 können als Sabotagemeldelinie programmiert werden. Wird eine Sabotagelinie bei intern scharfgeschalteter Anlage ausgelöst, leuchten die entsprechenden Linien-



Telefonbau und Normalzeit

Hauptverwaltung

Mainzer Landstraße 128-146
Postfach 4432
6000 Frankfurt 1
Telefon (069) 266-1
Telex 411141
Telex Export 414 850
Fax a (069) 266-2233

anzeigen und der Internsummer ertönt.
Internsummer abschalten:
Schlüsselschalter auf „AUS“,
Wartungsdienst verständigen.

Bei einer Auslösung im
Externalarmzustand siehe
Abschnitt „Abschalten der
Anlage im Alarmzustand“.

Kontrollanzeigen der Zentrale

Die Anzeigen „Alarm“,
„Pol.-Notruf“ und „Störung“
erfordern eine Prüfung durch
den Wartungsdienst.

Störung

Bei Netzausfall blinkt die
Anzeige „Störung“ , Sum-
mer ertönt (abstellbar durch
Schlüsselschalter auf „AUS“).
Überprüfen, ob die Netz-
sicherung in Ordnung ist.
Wird beim Überprüfen kein
Fehler erkannt, den War-
tungsdienst verständigen.
Nach Wiederkehr des Netzes
erlischt die Anzeige
„Störung“. Die Zentrale ist
wieder voll betriebsbereit.

Die Anzeige „Störung“ 
leuchtet, und der eingebaute
Summer ertönt, wenn eine
der nachfolgenden Baugrup-
pen gestört ist:

Akkumulator, optischer und
akustischer Externsignalge-
ber, Blockschloß und Mikro-
prozessor. Internsummer
abschalten durch Schlüssel-
schalter auf „AUS“.
Wartungsdienst benachrich-
tigen.

Rücksetzen der Zentrale
siehe Abschnitt „Abschalten
der Anlage im Alarmzustand“.